

Pellet-Kaminöfen auch ohne Strom

"Weltneuheit" eines Unternehmens aus Eschenbach



Die Fertigung der Öfen erfolgt am Standort des Unternehmens in Eschenbach. Die Koppe-Pelletöfen sind im Fachhandel im gesamten Bundesgebiet sowie in Österreich und der Schweiz erhältlich. Bild: privat

Eschenbach. Besondere Vorzüge bieten die stromlosen Pellet-Öfen des Oberpfälzer Unternehmens Ofen-Koppe: Völlig ohne Strom werden die Pellets für ein breites Flammenbild kaum hörbar in den Brennraum befördert. So kann der Pellet-Ofen auch bei Stromausfall oder dort betrieben werden, wo es grundsätzlich keinen Strom gibt, etwa in Berghütten, Seehäuschen oder in Schrebergärten.

Diese von der Erwin Koppe GmbH entwickelte Technologie, gilt als Weltneuheit. Die Modelle "Tayo" und "Gravity" verfügen über einen Wärmeleistungsbereich von 2,1 bis 8,5 Kilowatt (kW). Die wärmespeichernde Speckstein-Verkleidung sorgt nach der Abschaltung noch für eine angenehme Raumtemperatur. Die Bedienung und Reinigung der modernen Pellet-Öfen von Koppe ist denkbar einfach: keinerlei Programmierung, eine 3-stufige Regulierbarkeit mit sofortiger Stopp-Funktion, integrierte Auffangbehälter, funktionale Rüttleinrichtung und Edelstahl-Einfülltrichter. Der Pelletofen kann darüberhinaus an Kamine angeschlossen werden, an dem bereits gleichzeitig andere Kaminöfen in Betrieb sind.

Der Austausch eines bestehenden Holzschiefens ist denkbar einfach. Dank des Rauchrohanschlusses von 150 Millimeter wird das Altgerät einfach demontiert und durch den neuen, stromlosen Pelletofen ersetzt. Sämtliche Komponenten des Ofens werden von deutschen Lieferanten bezogen und entsprechen hohen Qualitätsnormen.